

LAGERORDNER



HERPSLager

Frankenberg
Eder

2026



INHALT

GRÜßWÖRTE

Projektleitung	Seite 5
Bürgermeisterin Barbara Eckes	Seite 6
THW-Landesbeauftragter Marcus Hantsche	Seite 7

ALLGEMEINES

Zahlen - Daten - Fakten	Seite 9
Anreise	Seite 10
Unterbringung, Müllentsorgung, Sanitäre Anlagen, Lagerdienste	Seite 11
Verpflegung	Seite 12
Lagerplan	Seite 14
Lagerleitung/Counter, Kinderschutz/Deeskalationsteam, Sanitätsdienst, Landesansprechpartner	Seite 15
Parken, Parkenverbot, Sicherheitskonzept	Seite 16
Die Lagerregeln	Seite 18
Packliste	Seite 24

FREIZEITGESTALTUNG

Ablaufplan	Seite 27
Ausflugsziele	Seite 28

LÄNDERJUGENDWETTKAMPF

Zahlen - Daten - Fakten	Seite 39
Anreise zum Wettkampfgelände	Seite 40

DANKE!

Seite 41

DEINE NOTIZEN

Seite 42

ÄNDERUNGEN

- **Seite 11+25, 26.06.2026, 11:30 Uhr**
Anpassung der Anzahl von Feuerlöschern
- **Seite 28-37, 27.06.2026, 23:45 Uhr**
Ergänzung der Ausflugsziele

GRÜßWÖRTE



PROJEKT LEITUNG

SCHÖN, DASS IHR DABEI SEID!



**Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
liebe Kameradinnen und Kameraden,**

wir freuen uns sehr, das erste gemeinsame Länderjugendlager der Landesjugenden Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland durchführen zu dürfen.

Gemeinsam mit euch – den Kindern und Jugendlichen, den Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuern sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern – blicken wir auf sieben Tage voller spannender Begegnungen, neuer Freundschaften, gemeinsamer Erlebnisse und einer Menge Spaß.

Zu diesem ersten länderübergreifenden Jugendlager heißen wir euch herzlich in Frankenberg (Eder) willkommen. In der malerischen Fachwerkstadt in Nordhessen schlagen Jugendgruppen aus dem gesamten Landesverband ihre Zelte auf. Das Lager bietet euch die Möglichkeit, euch untereinander kennenzulernen und zu vernetzen, gemeinsame Aktivitäten zu erleben, interessante Ausflugsziele zu entdecken und Teil eines ganz besonderen Gemeinschaftserlebnisses zu sein.

Ein solches Lager lebt von Teamgeist, Zusammenhalt und dem Engagement vieler Menschen. Deshalb gilt unser besonderer Dank allen Helferinnen und Helfern, Unterstützenden, Organisatorinnen und Organisatoren sowie allen, die mit ihrem Einsatz dieses Länderjugendlager möglich machen. Ohne euch wäre eine Veranstaltung in dieser Größe nicht denkbar.

Gerade in der heutigen Zeit sind Gemeinschaft, gegenseitiger Respekt und Zusammenhalt wichtige Werte. Das Länderjugendlager soll ein Ort sein, an dem neue Freundschaften entstehen, Erfahrungen gesammelt werden und das Miteinander im Vordergrund steht. Wir wünschen uns, dass diese Tage euch noch lange in positiver Erinnerung bleiben.

Wir – die Landesjugendleiter aus Hessen, Marcus Paulsen, Rheinland-Pfalz, Gary Gaida, und dem Saarland, Thomas Kilian – wünschen euch allen eine erlebnisreiche, spannende und unvergessliche Zeit im Länderjugendlager 2026.

Alle wichtigen Informationen rund um das Lager findet ihr in diesem Lagerordner.



Marcus Paulsen
Landesjugendleiter
THW-Jugend Hessen



Gary Gaida
Landesjugendleiter
THW-Jugend Rheinland-Pfalz



Thomas Kilian
Landesjugendleiter
THW-Jugend Saarland

BARBARA ECKES

BÜRGERMEISTERIN STADT FRANKENBERG (EDER)



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Länderjugendlagers,

herzlich willkommen in Nordhessen, herzlich willkommen in Frankenberg. In den nächsten Tagen wartet ein großes Abenteuer auf euch!

Als Bürgermeisterin freue ich mich sehr darüber, dass ausgerechnet Frankenberg Gastgeberin für das erste gemeinsame Zeltlager der THW-Jugendgruppen aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland sind. Und wir freuen uns, dass ausgerechnet ihr unsere Gäste seid!

Ein paar super Tage liegen vor euch, mit aufregenden, entspannten und sicher auch mal anstrengenden Programmpunkten. Ein Höhepunkt ist dabei auch der Länderjugendwettkampf. Aber vor allem geht es natürlich darum, hier in Frankenberg, weg von zu Hause, Gemeinschaft zu erleben und euren Teamgeist zu stärken. Ihr werdet viele neue Leute kennenlernen und Freundschaften werden entstehen. Und ihr werdet eine Menge Spaß haben, so viel steht fest.

Ich finde es toll, wenn Menschen für eine Sache brennen, mit dem Herz dabei sind und sich für etwas einsetzen. Und wenn ihr eure kostbaren Sommerferien für das THW-Zeltlager hier in Frankenberg „opfert“, dann hat das für mich etwas mit Leidenschaft zu tun und mit der Erwartung von Spaß und einer guten Zeit. Bewahrt euch auch in Zukunft den Spaß am gemeinsamen Ehrenamt, bewahrt euch auch diese Leidenschaft!

Vielen Dank sage ich allen, die dieses Zeltlager mit großem Einsatz vorbereitet und möglich gemacht haben. Solche Veranstaltungen leben von einer starken Organisation und von Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich für andere einsetzen. Genau dieser Gedanke prägt ja auch die Arbeit des Technischen Hilfswerks in besonderer Weise.

Allen Beteiligten viel Spaß hier in Frankenberg und unvergessliche Momente, an die ihr euch gern zurück-
erinnert.

Barbara Eckes
Bürgermeisterin

PS: Falls euch in der Stadt die zwei Buchstaben „PS“ begegnen sollten, dann stehen sie wahrscheinlich für „Philipp Soldan“. Der hat vor etwa 500 Jahren hier gelebt, war damals ein sehr wichtiger Künstler und ist heute der Namenspate von Frankenberg, das sich seit ein paar Jahren Philipp-Soldan-Stadt nennen darf.



MARCUS HANTSCHKE

THW-LANDESBEAUFTRAGTER FÜR HESSEN, RHEINLAND-PFALZ UND SAARLAND

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

zum ersten gemeinsamen Länderjugendlager der THW-Jugenden aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland heiße ich Euch in Frankenberg an der Eder herzlich willkommen.

Ihr erlebt hier etwas, das es so noch nicht gegeben hat. Drei Landesjugenden, die bisher getrennt geplant und gezeltet haben, schlagen ihre Zelte zum ersten Mal zusammen auf. Was nach einer organisatorischen Kleinigkeit klingt, ist eine echte Leistung. Hinter diesem Lager stecken Monate an Planungen, Absprachen, geteilten Listen, gemeinsamen Fahrten und vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit von Menschen, die das alles freiwillig auf die Beine gestellt haben.

Dass Ihr Euch zusammengetan habt, ist klug. Ein Lager statt drei heißt: eine Küche statt drei, ein Aufbau statt drei, Material und Technik, die gemeinsam genutzt werden statt mehrfach beschafft. Die Arbeit, die sonst dreimal anfällt, fällt einmal an. Was Ihr dadurch spart, kommt direkt wieder bei Euch an, in einem größeren Programm, in mehr Begegnungen, in einer Zeltstadt, die zusammen mehr hermacht als drei kleine. Ressourcen schonen heißt im THW nicht verzichten. Es heißt, das Vorhandene gemeinsam klüger zu nutzen. Genau das führt Ihr hier vor.

Und Ihr lernt dabei Menschen kennen, die Ihr sonst nie getroffen hättet. Wer aus Ort 1 kommt, baut sein Floß vielleicht mit jemandem aus Ort 2 oder Ort 3. Aus drei Landesgrenzen wird ein Lager mit gemeinsamen Erinnerungen. Aus fremden Gesichtern werden Leute, die Ihr beim nächsten Lager oder im Einsatz wiedererkennt. Das ist mehr wert als jedes Abzeichen.

Ihr seid die Einsatzkräfte von morgen. Was Ihr im THW lernt, anpacken, zusammenhalten, füreinander einstehen, braucht dieses Land. Darum geht es in dieser Woche aber erst einmal nicht. Diese Tage gehören Euch. Nutzt sie. Probiert die Technik aus, stellt Fragen, knüpft Freundschaften und nehmt am Ende mehr mit nach Hause, als in Euren Rucksack passt.

Ich danke allen, die dieses Lager möglich gemacht haben, und wünsche Euch eine Woche, an die Ihr Euch noch lange erinnert.

**Euer Landesbeauftragter
Marcus Hantsche**

ALLGEMEINES



ZAHLN – DATEN – FAKTEN

WAS?

Das erste gemeinsame Landesjugendlager der THW-Jugenden aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland

WANN?

Vom **04.-10. Juli 2026**

WO?

Ederstadion in Frankenberg (Eder)

WER?

Rund 800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie insgesamt etwa 230 Funktionärinnen und Funktionäre, die über die gesamte Veranstaltungswoche verteilt im Einsatz sind.

WOHER?

Aus **61 Ortsjugenden** aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland



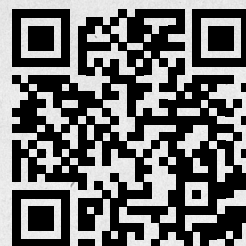
ANREISE

Um eine möglichst reibungslose Anreise für alle Jugendgruppen zu gewährleisten, könntet ihr im Vorfeld einen Zeit-Slot für eure Ankunft buchen. Bitte haltet euch möglichst an euren gebuchten Zeit-Slot, damit wir die Abläufe vor Ort koordinieren und Wartezeiten vermeiden können.

Es ist wichtig, dass ihr pünktlich zu eurem gebuchten Zeit-Slot anreist. Plant eure Anreise daher so, dass ihr etwa **10 bis 15 Minuten vor eurem Zeitfenster am Meldekopf** eintrefft.

Der Meldekopf befindet sich in diesem Jahr auf dem Parkplatz der FingerHaus GmbH in der Austraße (51.05293404897746, 8.778258767776606). Die Fahrtwege werden vor Ort entsprechend ausgeschildert.

ZUR NAVIGATION MIT GOOGLE-MAPS



Solltet ihr euren gebuchten Zeit-Slot verspätet erreichen, können wir leider nicht garantieren, wann ihr die Abladezone nutzen könnt, da der Zeitplan aufgrund der begrenzten Kapazitäten sehr eng getaktet ist. Wir werden jedoch alles daransetzen, die Wartezeiten so gering wie möglich zu halten.

Zum Abladen gibt es noch Folgendes zu beachten:

- Ihr habt vor Ort 45 Minuten Zeit, um euer Material vom Abladeplatz zu eurer Parzelle zu transportieren.
- Eine Entladehilfe können wir leider nicht zur Verfügung stellen. Das bedeutet, dass ihr euer Material selbst – über eine Strecke von bis zu 350 Metern – vom Fahrzeug zur Parzelle bringen müsst.
- Für den Zugang zum Platz steht lediglich ein begrenztes Tor zur Verfügung. Autoanhänger passen durch dieses Tor, dürfen auf dem Gelände jedoch ausschließlich von Hand bewegt werden. Das Befahren mit Fahrzeugen ist nicht möglich.
- Fahrzeuge, die lediglich Kinder und Rucksäcke transportieren und nicht in die Abladezone müssen, können direkt am Meldekopf parken. Die Kinder können anschließend mit ihrem Rucksack direkt zum Zeltplatz laufen. MTW's mit großem Gepäck können in die Abladezone fahren. Bitte bündelt daher möglichst viel Material auf zentralen Fahrzeugen, damit der benötigte Platz pro Jugendgruppe möglichst gering bleibt. /

Während des Abladens oder unmittelbar danach geht bitte eine Betreuungsperson zum Counter und gibt dort die Förderlisten ab.

Wie bereits beim Bundesjugendlager werden wir wieder mit einem IT-System arbeiten. Bitte **bringt daher euer OV-Kürzel gut sichtbar in der Windschutzscheibe an**, damit wir euch schneller erfassen können. Zur Kommunikation während der Anreise wird es wieder eine Funkrufgruppe geben. Diese lautet:

T_LVHERPSL-1

Der Aufruf zur Einfahrt auf das Gelände wird per Funk erfolgen. Bitte bringt ausreichend Getränke mit, um eventuelle Wartezeiten bei der Anreise oder vor Ort überbrücken zu können.

Bei Fragen stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung und freuen uns auf euch!

Florian Bäcker (florian.baecker@thw-jugend-herpsl.de)

Alexander Seidel (alexander.seidel@thw-jugend-herpsl.de)



UNTERBRINGUNG

Jede Jugendgruppe schläft in den mitgebrachten Zelten. Am Meldekopf erfahrt ihr, wo eure Gruppe ihr Lager aufschlagen darf.

Jede Jugendgruppe ist verpflichtet, ihre Zelte mit den vorgeschriebenen Feuerlöschern auszustatten. In Anlehnung der „Richtlinie über den Bau und Betrieb Fliegender Bauten in Hessen (M-FlBauR)“ benötigen SG300-Zelte mindestens einen Feuerlöscher mit 6 Löschereinheiten, SG500-Zelte mindestens einen Feuerlöscher mit 9 Löschereinheiten. Für jedes Zelt ist daher mindestens ein ABC-Feuerlöscher (6 kg) mitzuführen. Die erforderlichen Feuerlöscher sind von jeder Jugendgruppe selbst mitzubringen.

Im Unterschied zu den vergangenen Lagern wird es dieses Jahr keine Stromanschlüsse in den Teilnehmerzelten geben. Für Ortsjugenden, die aus medizinischen Gründen einen Stromanschluss benötigen, steht ein entsprechender Anschluss zur Verfügung. An diesen dürfen ausschließlich die erforderlichen medizinischen Geräte angeschlossen werden.

MÜLLENTSORGUNG

Bitte bringt für eure Zelte eigene Mülleimer bzw. Müllsäcke mit. Für die Entsorgung des anfallenden Abfalls stellen wir im Eingangsbereich einen Müllcontainer bereit. Dort kann der gesamte Müll entsorgt werden. Eine Mülltrennung ist auf dem Lagergelände nicht vorgesehen.

SANITÄRE ANLAGEN

Auf dem Lagergelände selbst wird es Duschen & Toilettenanlagen geben. Diese sind entsprechend ausgeschildert. Die Toiletten werden einmal täglich durch externe Mitarbeitende gereinigt. Die Duschen werden einmal täglich durch den Lagerdienst gereinigt. Ein weiterer Lagerdienst kümmert sich um die regelmäßige Kontrolle und den Nachschub von Toilettenpapier, Papierhandtüchern und Seife, sodass die sanitären Einrichtungen jederzeit ausreichend ausgestattet sind.

Wichtig: Die Dixi-Toiletten auf Höhe der LAP-Parzellen sind nur im Zeitraum von 19:00 Uhr bis 08:00 Uhr geöffnet. Die Toiletten sind entsprechend gekennzeichnet.

LAGERDIENSTE

Auch bei diesem Zeltlager ist es unumgänglich, dass alle Teilnehmenden mit anpacken. Deshalb muss jede Jugendgruppe mindestens einmal während der Lagerzeit Personal für die verschiedenen Dienste wie Küchendienste, Lagerwache oder Reinigungsdienst zur Verfügung stellen. Diese Dienste werden bei der Ankunft ausgelost. Die Beschreibung und das benötigte Material zu den Diensten erhaltet ihr am Counter.

VERPFLEGUNG



Die Verpflegung während des Lagers erfolgt im Großzelt. Dort bereitet unser Küchenteam alle Mahlzeiten zu und gibt diese aus.

FRÜHSTÜCK

Aus Gründen der Nachhaltigkeit verzichten wir bei Marmelade, Honig und Nuss-Nougat-Creme auf Portionspackungen.

Jede Jugendgruppe erhält zu Beginn des Lagers ein süßes Startpaket bestehend aus:

- 3 Gläsern Marmelade (verschiedene Sorten)
- 1 Glas Honig
- 2 Gläsern Nuss-Nougat-Creme

Leere Gläser können jederzeit bei der Verpflegungsausgabe gegen volle Gläser getauscht werden. Ein Tausch ist ausschließlich nach dem Prinzip „leer gegen voll“ möglich.

LUNCHPAKETE

Für Lunchpakete sind die leeren Lunchboxen spätestens **bis 18:00 Uhr am Vortag bei der Verpflegungsausgabe abzugeben**.

Die Ausgabe der befüllten Lunchboxen erfolgt **am nächsten Morgen an einer separaten Ausgabestelle im Frühstücksbereich**. Die Ausgabezeiten sind täglich von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr.

AUSGABEZEITEN	Frühstück:	07:00 Uhr – 09:00 Uhr
	Lunchpakete:	07:00 Uhr – 09:00 Uhr
	Warmes Abendessen:	18:00 – 20:00 Uhr

Wichtig: Jede Jugendgruppe muss ihre Teller, Besteck (Messer, Löffel, Gabel) und Becher (für Kaffee, Tee, Kakao) selbst mitbringen und in dem dafür vorgesehenen Spülmobil, unter fachlicher Aufsicht, selbst spülen und abtrocknen.

GETRÄNKE

Zu allen Mahlzeiten stehen verschiedene Getränke zur Verfügung. Kaffee und Tee in verschiedenen Sorten werden regelmäßig angeboten. Kakao ist ausschließlich während des Frühstücks erhältlich.

Zusätzlich stehen auf dem Lagergelände Wasserspender bereit, an denen mitgebrachte Trinkflaschen jederzeit kostenlos aufgefüllt werden können. Wir empfehlen daher, ausreichend Trinkflaschen oder andere wiederverwendbare Getränkebehälter mitzubringen.

ZU BEACHTEN:

Der Donnerstag, in Vorbereitung zum Bundesjugendlager 2027, als Selbstversorger-Tag angesetzt ist. Das bedeutet, dass es am **09.07.2026 Frühstück und Lunchpakete wie an den anderen Tagen gibt. Das Abendessen muss an diesem Donnerstag jedoch von jeder Jugendgruppe selbst organisiert** und beschafft werden.

Am Abreisetag bekommt jede Jugendgruppe noch ein Lunchpaket für die Fahrt mit. Sollten am Abreisetag für eine Gruppe keine Lunchpakete gewünscht werden, da die Reise nicht allzu lange dauert, bitten wir um rechtzeitige Meldung über eine Abfrage die ein bis zwei Tage vorher durch LAP gestartet wird.

SAMSTAGABEND

Vollkost: Nudeln Bolognese Sauce (Rindfleisch)
Vegan: Nudeln Veganer Bolognesesoße (SojaBolognese)
Glutenfrei: Glutenfreie Nudeln, mit Sauce nach Wahl

SONNTAGABEND

Vollkost: Hühnerfrikassee mit Reis
Vegan: Veganesfrikassee mit Reis
Glutenfrei: beides möglich

MONTAGABEND

Vollkost: Leberkäse, Champignon Rahmsauce, Kartoffeln, Salatbuffet
Vegan: vegane Schnitzel, Champignon Rahmsauce, Kartoffeln, Salatbuffet
Glutenfrei: Leberkäse, Champignon Rahmsauce, Kartoffeln, Salatbuffet

DIENSTAGABEND

Vollkost: Nudeln mit Schinken Champignonsauce
Vegan: Nudeln mit Spinat Sauce
Glutenfrei: Glutenfreie Nudeln mit Sauce nach Wahl

MITTWOCHABEND

Vollkost: Frikadellen, Kartoffelbrei, Erbsen und Möhren Gemüse
Vegan: Vegane Frikadelle, Kartoffeln, Erbsen und Möhren Gemüse
Glutenfrei: Frikadellen, Kartoffelbrei oder Kartoffeln, Erbsen und Möhren Gemüse

DONNERSTAGABEND

Selbstversorgung aller Gruppen, in Vorbereitung auf das Bundesjugendlager 2027

LAGERÜBERSICHT

HERPSLager
Tageslager 2026

Toileten
Trinkwasserspender
Erste Hilfe / SAN-Team
Verpflegungsausgabe
Counter / Lagerleitung
Kindeswohl-/Deeskalationsteam
Eingang TAG & NACHT
Eingang TAG
Sammelplätze

WC
Duschen
Spillmobile
Küche
Großzelt
Schlafbereich
Eingang TAG
Eingang NACHT
Entladezone
Notausgang

LAP BIEDERLAND-PFALZ
LAP SAARLAND
LAP HESSEN
LAP NIEDERRHEIN

2x NACHT WC
2x NACHT WC
2x NACHT WC
2x NACHT WC

SAN-TEAM
Counter / Lagerleitung

Notausgang
zur Entlastung
2x Sanitärtoilette
mit 2x Kabinen geteilt

LAGERLEITUNG/COUNTER

Der Counter ist von 07:00 Uhr bis 23:00 Uhr besetzt. Dort könnt ihr euch hinwenden, wenn es Fragen gibt, wenn Fundsachen abzugeben sind oder ihr etwas sucht.

Während des gesamten Lagers ist die Lagerleitung durchgehend unter der nachfolgenden Nummer zu erreichen:

0151 4151 2727

KINDERSCHUTZ/ DEESKALATIONS-TEAM

Im Fall von Konflikten, (persönlichen) Problemen, schwierigen oder belastenden Situationen oder einfach bei Redebedarf stehen wir Kindern, Jugendlichen und Jugendbetreuenden beratend zur Seite, hören zu, bieten vertrauliche Gespräche, Beratung und auch Seelsorge an.

Ihr könnt jederzeit zum Zelt am Haupteingang kommen oder das Kinderschutz-Team telefonisch erreichen:

0151 4154 0203

Bitte leitet diese Information auch an alle Kinder, Jugendlichen weiter, damit auch sie die Anlaufstelle kennen.

SANITÄTSDIENST

Während des gesamten Lagers steht ein Sanitätsdienst zur Verfügung. Die Sanitätsstation befindet sich am Haupteingang des Lagergeländes und ist bei medizinischen Anliegen, Verletzungen oder gesundheitlichen Beschwerden die erste Anlaufstelle. Kleinere Verletzungen, wie z. B. Schürfwunden, können gerne eigenständig mit Pflastern versorgt werden. Bitte gebt den ausgefüllten Verbandsbucheintrag anschließend zur Dokumentation am Counter ab. **Das Sanitäts-Team ist auch unter folgenden Telefonnummer erreichbar:**

0151 4153 0103

Bitte leitet diese Information auch an alle Kinder, Jugendlichen weiter, damit auch sie die Anlaufstelle kennen.

LANDESANSPRECHPARTNER (LAP)

Bei organisatorischen Fragen oder Anliegen sind eure LAP's die erste Anlaufstelle und stehen während des gesamten Lagers als direkte Kontaktpersonen zur Verfügung.

Hessen	Kiara Paulsen (OV Marburg)	kiara.paulsen@thw-jugend-herpsl.de
Rheinland-Pfalz	Jasmin Raddatz (OV Kaiserslautern) Katja Fuhrmann (OV Worms)	jasmin.raddatz@thw-jugend-herpsl.de katja.fuhrmann@thw-jugend-herpsl.de
Saarland	Wolfgang Walzer (OV Illingen) Lars Fischer (OV Heusweiler)	wolfgang.walzer@thw-jugend-herpsl.de lars.fischer@thw-jugend-herpsl.de

PARKEN

PARKEN VON MTW/PKW

MTW und PKW werden von Samstag bis Sonntagabend auf dem Parkplatz neben der Firma FingerHaus GmbH (am Meldekopf) abgestellt. Am Sonntagabend müssen diese Fahrzeuge auf den Parkplatz „An der kleinen Wehrweide“ umgeparkt werden.

PARKEN VON LKW

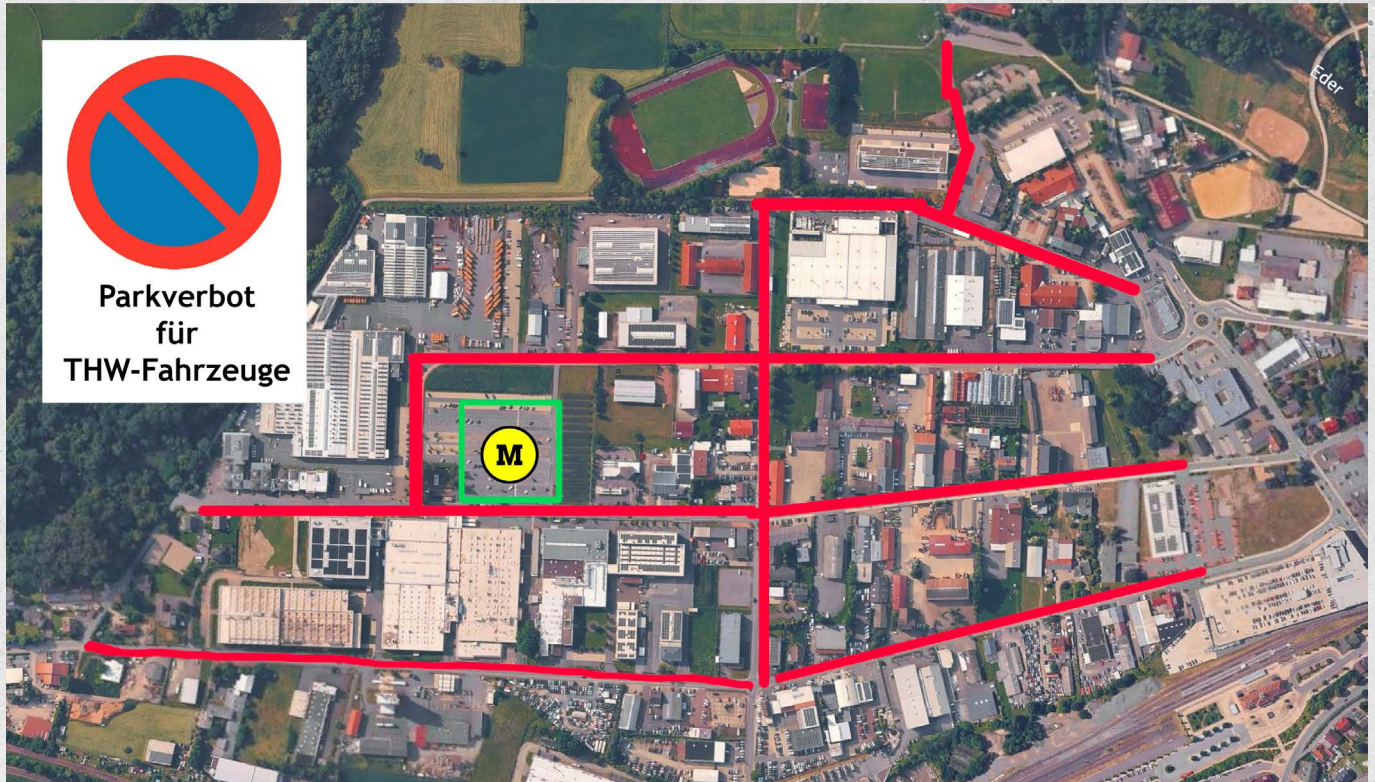
LKW werden direkt nach der Anreise auf dem Parkplatz „An der kleinen Wehrweide“ abgestellt. Da dieser Parkplatz am Sonntag für den Länderjugendwettkampf genutzt wird, können die LKW an diesem Tag nicht bewegt werden.

Der Fußweg vom Parkplatz zum Lagergelände beträgt etwa 20 Minuten. Einen Shuttle-Service können wir derzeit nicht zusagen. Lediglich für den Transport am Sonntagabend ist eine Shuttle-Lösung vorgesehen.



PARKVERBOT

In den rot markierten Straßen besteht ein Parkverbot für THW-Fahrzeuge. Bitte stellt eure Fahrzeuge ausschließlich auf den ausgewiesenen Parkflächen ab.



SICHERHEITSKONZEPT

Da das Sicherheitskonzept sehr umfangreich ist, haben wir es den Unterlagen nicht beigelegt. Es kann jedoch jederzeit am Counter eingesehen werden.

Bei der Anreise erhaltet ihr die Brandschutzhinweise, die Evakuierungspläne sowie einen Übersichtsplan des Lagergeländes. Diese Unterlagen sind gut sichtbar in eurem Zelt auszuhängen.

DIE LAGERREGELN

EINFÜHRUNG

Das 1. Länderjugendlager der THW-Jugenden aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland (HERPSLager) ist unsere 1. große gemeinsame Veranstaltung. Sie kann nur gelingen, wenn alle ihren Beitrag leisten und die nachstehenden Regeln einhalten. Aus diesem Grunde haben wir diese für alle verbindliche Regeln aufgestellt. Mit Anmeldung zum Zeltlager in Frankenberg werden diese von allen Teilnehmenden anerkannt.

REGELN DES ZUSAMMENLEBENS

VERANTWORTUNG(-SBEWUSSTSEIN)

Wie bei allen bisherigen Zeltlagern hat jede:r Verantwortliche einer teilnehmenden Jugendgruppe während der gesamten Veranstaltung die Personensorge (Aufsichtspflicht) über die minderjährigen Teilnehmenden seiner Gruppe und ist für die Einhaltung der Regeln und Jugendschutzbestimmungen zuständig. Die Veranstaltungsleitung ist allen Teilnehmenden gegenüber weisungsbefugt. Die Veranstaltungsleitung ist über die Landesansprechpartner:innen für Belange der Teilnehmenden rund um die Uhr ansprechbar (in den Nachtstunden telefonisch).

Täglich findet morgens eine Besprechung der Landesansprechpartner:innen mit der Lagerleitung statt. Diese geben die Informationen täglich um 21 Uhr an den LAP-Parzellen im Rahmen von Betreuerbesprechungen an ihre Jugendgruppen weiter. Alle Verantwortlichen sind aufgerufen, sich diese Informationen selbstständig zu verschaffen.

Die zu nutzenden Eingänge zum Lagergelände sind in der Geländeübersicht gekennzeichnet.

Um für alle Teilnehmenden das Lager sicher und ruhig zu gestalten, ist eine Befahrung des Geländes mit den Fahrzeugen der Jugendgruppen nicht möglich. Davon ausgenommen sind Fahrzeuge des Rettungsdienstes, der Feuerwehr und des Bereiches Infrastruktur. Das Lagergelände ist vollständig umzäunt. Lediglich der Bereich zur Eder hinter den LAP-Parzellen ist nicht eingezäunt. **Dieser Bereich ist dicht bewachsen, das Betreten ist untersagt und entsprechend gekennzeichnet. Zudem ist das Baden sowie jeglicher Aufenthalt in der Eder ausdrücklich verboten.**

Glasflaschen sind gefährlich! Wenn Sie runterfallen liegen Scherben herum auf die man drauftreten und sich verletzen kann! Im Sommer entsteht hierdurch erhöhte Brandgefahr! Bitte nutzt Plastikflaschen!

FAHRZEUGE

Fahrzeuge sind ausschließlich in freien Parkflächen außerhalb des Lagergeländes selbstständig abzustellen. **Das Parken in den gesperrten Bereichen rund um den Feuerwehrstützpunkt ist nicht gestattet.**

Jede:r Fahrzeugführer:in hat die eigene Verantwortung für das Fahrzeug (dies bedeutet dass das Fahrzeug jederzeit verriegelt und verkehrssicher abgestellt sein muss). Eine Kontrolle/Überwachung findet im öffentlichen Verkehrsraum nicht statt.

In jedem Fahrzeug ist ein Schild (erhältlich am Counter) sichtbar in der Windschutzscheibe zu platzieren, auf dem die telefonische Erreichbarkeit der fahrzeugverantwortlichen Person erkennbar ist. Im Falle dessen, dass der Counter, die Lagerleitung oder eine Behörde euch auffordert das Fahrzeug umzuparken, ist dies unverzüglich durch die Ortsjugend sicherzustellen, dass dies sofort umgesetzt wird!

Aus Sicherheitsgründen und der Unfallgefahr ist das Fahren von Fahrrädern, Rollern, E-Scootern und ähnlichen Fahrzeugen auf dem Lagergelände untersagt.



SANITÄTSDIENST



Unfälle, Erkrankungen und Verletzungen sind der Sanitätsstation unverzüglich zu melden. Diese sorgt dann für Hilfe und die notwendige Dokumentation. Alle Teilnehmer:innen haben ihre Krankenversichertenkarte (bei den gesetzlich Versicherten) mitzuführen.

VERLASSEN DES GELÄNDES UND NACHTRUHE

Das Verlassen des Lagergeländes ist nur in Absprache mit der Leitung der jeweiligen Jugendgruppe gestattet. Nach Möglichkeit sollten sich jeweils mindestens drei Junghelfer:innen zusammenfinden, die gemeinsam das Gelände verlassen, sofern anderweitig keine Erwachsene Person diese begleitet. Dies soll nicht zur „Überwachung“ dienen, sondern lediglich zur eigenen Sicherheit.

Ein Verlassen des Geländes von allen Teilnehmenden während der Nachtruhe ist nur im Notfall und durch vorherige Information der Lagerleitung (telefonische Erreichbarkeit) gestattet.

Von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr soll es im HERPSLager ruhig sein, damit diejenigen, die schlafen wollen, dies auch können. **Nachtruhe ist ab 23.00 Uhr und gilt bis 6 Uhr.** Laute Musik und Gespräche sind in diesen Zeiträumen nicht gestattet. Ausnahmen regelt die Lagerleitung. Das Verlassen – außer im Notfall – ist während der Nachtruhe von Niemandem gestattet.

VERPFLEGUNG

Die Mahlzeiten sollten nach Möglichkeit gemeinsam eingenommen werden.

Frühstücksausgabe: 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr
Abendessensausgabe: 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr



Wenn Eure Jugendgruppe nicht oder erst verspätet an einem Essen teilnehmen kann, ist dies der Lagerleitung 2 Tage im Voraus bis 17.30 Uhr mitzuteilen. Das gilt ebenso, wenn Ihr auf dem Gelände seid, aber grillen möchtet, wie wenn Ihr verspätet von einem Ausflug zurückkehrt. Dies dient der Nachhaltigkeit, dass kein Essen unnötig verschwendet und am Ende weggeworfen wird.

SANITÄRBEREICH

Die Sanitäreinrichtungen sind ein sehr sensibler Bereich. Der Duschbereich sollte nur mit den eigenen Badelatschen benutzt werden. Ordnung und Sauberkeit sind hier und in den Toilettenbereichen sehr wichtig. Die Räumlichkeiten sind so zu verlassen, wie jeder sie gerne vorfinden würde (**nämlich SAUBER!**).

- In den Dusch-, Wasch- und Toilettenräumen des jeweiligen anderen Geschlechts hat niemand anderes etwas verloren.
- Bei der Nutzung von Dusch-, Wasch- und Toilettenräumen ist auf entsprechende Diskretion zu achten.
- Dem Küchenpersonal / Ausgabepersonal stehen eigene Toilettenbereiche zur Verfügung, die ausschließlich nur von ihnen benutzt werden.

Alle gehen mit sämtlichen Einrichtungen des HERPSLagers pfleglich um bzw. nehmen keine mutwilligen Verschmutzungen oder Beschädigungen vor. Bei Zuwiderhandlung entscheidet die Lagerleitung über den Ausschluss der verursachenden Personen! **Schäden sind unverzüglich der Lagerleitung über den Counter zu melden.**

DIE LAGERREGELN

TIERE

Eure Haustiere sollten zu Hause bleiben. Müssen Schutz- und Gebrauchshunde unbedingt mitgebracht werden, ist dies im Vorfeld mit der Lagerleitung abzustimmen und genehmigen zu lassen. Hunde sind auf dem Veranstaltungsgelände zwingend durchgehend an der Leine zu führen und die Hinterlassenschaften dieser, sind umgehend zu entfernen. Dazu wird es jeweils Einzelfallentscheidungen geben.

VERBOTENE GEGENSTÄNDE

Das Mitführen von

- Waffen (z.B. Hieb-, Stich- und Schusswaffen),
- pyrotechnischen Gegenständen (z. B. Leuchtkugeln, Raketen, Wunderkerzen oder sonstige Feuerwerkskörper) ist während des gesamten HERPSLagers nicht gestattet.

Die Jugendleiter:innen haben auf die Einhaltung dieser Bestimmung zu achten und dafür zu sorgen, dass Gegenstände der oben genannten Arten zu Hause bleiben. Verbotene Gegenstände werden durch die Lagerleitung sofort eingezogen.

MEDIKAMENTE, DROGEN UND GESETZE

Das Jugendschutzgesetz gilt uneingeschränkt. Es gelten die allgemeingültigen Gesetze, sowie ein Rauch- und Alkoholverbot für alle Jugendlichen entsprechend der vorgeschriebenen Altersgrenzen. Alle Erwachsenen müssen sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sein. Geraucht werden darf nur in ausgewiesenen Rauchzonen.

Der Besitz oder die Einnahme von Substanzen nach dem Betäubungsmittelgesetz oder allg. Drogen (auch sogenannte „Modedrogen“ oder Mittel und Substanzen mit solcher oder ähnlicher Wirkung) ist strikt verboten (Hier gelten die entsprechenden Gesetze u.a. Betäubungsmittelgesetz, Konsumcannabisgesetz, uvm.).

Eine Zuwiderhandlung wird mit sofortigem Ausschluss von der Veranstaltung geahndet. Sollte sich nicht an diese Punkt gehalten werden und es kommt zu Vorkommnissen, wird der Ortsverband durch den Landesverband auf dem Dienstweg unterrichtet. Die Lagerleitung behält sich die Information der Strafverfolgungsbehörden vor.

Im Falle einer medizinisch notwendigen Indikation ist diese der Organisationsleitung anzuzeigen.

GLAMPING (LUXUS-CAMPING)

Alle Mikrowellengeräte, Elektroherde, Messeküchen, Sofas, Wohnzimmereinrichtungen, Schrankwände, Flutlichtstrahler, Heizstrahler, Zeltheizungen, PlayStations, Staubsauger usw. sind zu Hause zu lassen. Der persönliche Einsatz aller bei Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung trägt dazu bei, dass das HERPSLager für alle ein unvergessliches Erlebnis wird. Auf den Landesansprechpartnerparzellen kann in Abstimmung mit der Organisationsleitung von der Vorschrift abgewichen werden.

CD-/MP3-Player, Stereoanlagen, Bluetooth Boxen und ähnliche Geräte, sollen in einer angemessenen Lautstärke und mit Rücksicht auf andere Teilnehmende betrieben werden. Hierbei sind die **Zeiten der Nachtruhe** zwingend zu beachten.

DIE LAGERREGELN

BRANDSCHUTZ, FEUERSTELLEN UND GRILLEN

Grillen ist gemäß den Vorgaben der Brandschutzordnung auf den ausgewiesenen Grillplätzen bei den LAP-Parzellen erlaubt. Durch die LAP wird entsprechendes Aufsichtspersonal zu den ausgewiesenen Grillzeiten gestellt. Es werden ausschließlich Holz-, Holzkohle- oder Gasgrills genutzt. Das Grillen auf den Parzellen/ zwischen den Zelten der Jugendgruppen ist strikt verboten. Das Entzünden von Lagerfeuern ist nur an den Grillplätzen gestattet und wird durch die LAP organisiert und betreut!

Denkt bitte Alle daran, dass ein Feuer nur mit entsprechendem Holz, Gas oder ähnlichem funktioniert.

Bringt euch bitte entsprechendes Material (Holz, Kohle, Gas, etc.) mit wenn ihr hier Grillen möchtet.



Es wird keine Haftung für Wertgegenstände oder ähnliches (z.B. Handys, Bargeld, Fotoausrüstungen, Tablets etc.) übernommen.

DROHNEN, FOTOS UND VIDEOS

Für alle Teilnehmer:innen wird zum Umgang mit Fotos und Videos sowie zum Verhalten in Facebook, X (ehemals Twitter) und anderen sozialen Netzwerken auf das Merkblatt des THW „Verhalten in sozialen Netzwerken“ mit der Bitte um Beachtung hingewiesen. Es dürfen KEINE direkten Fotos und Videos von einzelnen Teilnehmenden und Funktionern ohne deren persönliches Einverständnis angefertigt und vor allem nicht veröffentlicht werden!



Hierzu zählen auch Posts als z.B. WhatsApp-Status, Instagram-Story, uvm.

Das Anfertigen solcher Aufnahmen obliegt dem Team „Kommunikation“. **Der Einsatz von Drohnen / unbemannten Luftfahrzeugen durch Teilnehmende ist grundsätzlich untersagt.**

DIE LAGERREGELN



LAGERSPIEL „CAPTURE THE FLAG“

Auf dem HeRpsLager 2026 wird das bekannte „Capture the Flag“-Spiel gespielt.

Ziel ist es, dass die Ortsjugenden und deren Teilnehmenden sich Kennenlernen und ins Gespräch kommen! Natürlich darf der Spaß dabei nicht vergessen werden.

Ziel des Spiels ist es neue Freunde und Ortsjugende kennenzulernen und dabei gemeinsam viel Spaß zu haben.

KURZBESCHREIBUNG

Die Ortsjugenden die Mitspielen möchten, erhalten bei der Anreise am Counter einen Umschlag mit:

- einem großen Aushängeschild „Capture the Flag – Wir nehmen Teil!“ und müssen dieses für Alle sichtbar am Zelt platzieren.
- vorbereitete Erpresserbriefe
- Spielregeln in Kurzform.



Jede Ortsjugend muss, wenn sie Mitspielen wollen, das große Aushängeschild für Alle sichtbar außen an Ihrem Zelt anbringen.

Den Ortsjugenden die nicht Mitspielen darf ihr Ortsschild NICHT entführt werden!

Sollte diese Regel gebrochen werden, wird hier entsprechend sofort die Lagerleitung reagieren!

Wenn also bei einer Ortsjugend kein Schild am Zelt hängt, darf ihr Ortsschild nicht entführt werden, sie selbst dürfen allerdings dann auch keiner anderen teilnehmenden Gruppe ihr Ortsschild entwenden!

SPIELABLAUF UND REGELN

Nur die Ortsjugenden die selbst am Spiel teilnehmen dürfen nur von den am Spiel teilnehmenden Ortsjugenden das „Ortsschild“ (und NUR das Ortsschild – nichts anderes) unbemerkt zu entwenden und zu verstecken (OHNE das hierbei Etwas oder Jemand zu Schaden kommt!).

- Niemand geht in fremde Zelte dabei!
- Ortsschilder die in irgendeiner Form gegen Diebstahl gesichert sind, dürfen nicht mittels Werkzeug o.ä. „befreit“ werden.
- **Sollte hierbei etwas kaputtgehen, wird – wie immer – der:die Verursacher:in für den Schaden selbst aufkommen!**

Es wird ein „Erpresserbrief“ bei der jeweiligen Ortsjugend platziert auf dem das „Lösegeld“, sowie Ort und Treffpunkt der „Übergabe“ vermerkt ist.

Wenn der Zeitpunkt gekommen ist erfolgt die Übergabe „Lösegeld gegen Ortsschild“ und man kommt ins Gespräch und teilt sich vielleicht netterweise sogar das Lösegeld untereinander ;)

Sollten die Erpresser beim Entwenden Erwischt werden heißt es:

!!! Stehenbleiben, Abbruch und Pech gehabt !!!

Dann müsst ihr wohl beim nächsten Mal den besseren Moment Abwarten oder vorsichtiger sein!

ENDE DES SPIELS – DER LETZTE MORGEN...

Am letzten Morgen VOR dem Frühstück, müssen alle Erpresser die noch nicht wieder eingelösten Ortsschilder aus den Verstecken holen und auf der Bühne platzieren.

Jede Ortsjugend wird dort den „Walk of Shame“ unter Beifall und Getöse der frühstückenden Teilnehmenden ihr Ortsschild wieder abholen.

Das ist von jede:r Erpresser:in sicherzustellen, das die Ortsschilder an ihre ursprünglichen Besitzer zurückkehren!

Ziel ist es neue Freundschaften zu bilden und nicht andere zu ärgern!

GEMEINSAMES MITEINANDER UND UMGANG

Ein respektvoller und kameradschaftlicher Umgang aller Teilnehmenden wird vorausgesetzt. Wir alle sind Kameradinnen und Kameraden und es pflegt sich zu jeder Zeit ein höflicher und respektvoller Umgang des Miteinanders (Siehe das Selbstverständnis der THW-Jugend und die 11 Leitsätze des THW). Politisch-extremistisches sowie ausgrenzendes Verhalten wird unter keinen Umständen geduldet.

Sollte hiergegen verstoßen werden so wird die Lagerleitung in Absprache mit dem Kindeswohl -/ Deeskalations-Team entsprechende Konsequenzen für die betroffenen Personen treffen.

Bei Regelverstößen behält sich die Lagerleitung jederzeit vor, einen Verweis einzelner Teilnehmenden von der Veranstaltung auszusprechen – diese sind dem sofort zu folgen.

Es erfolgt eine entsprechende Unterrichtung der Ortsverbandsführung auf dem Dienstweg durch den Landesverband.

Viel Spaß und Freude beim 1. HERPSLager 2026 in Frankenberg wünscht Euch

Eure Lagerleitung

DIE PACKLISTE

VON DEN TEILNEHMENDEN MUSS MITGENOMMEN WERDEN:

- | | |
|---|--|
| ☐ Schlafsack
(0°C Komforttemperatur empfohlen) | ☐ Wasch- und Duschzeug, Handtuch,
Badeschlappen |
| ☐ Isomatte (als Kältschutz) | ☐ vom Arzt verordnete Medikamente mit
Hinweis zu Lagerung und Dosierung.
Ggfs. Ärztliche Bescheinigung bei der Mit-
nahme von Medikamenten die unter das
Betäubungsmittelgesetz |
| ☐ Decke (zusätzlicher Kälteschutz) | |
| ☐ kleines Kissen | |
| ☐ Taschenlampe/ Kopflampe und
ggf. Batterien | ☐ Schlafsachen für nachts (in den Zelten
warmer Jogginganzug o.ä., ggf. Mütze) |
| ☐ Kleidung für sonniges und
regnerisches Wetter | ☐ Personalausweis, Krankenkassenkarte und
Kopie des Impfausweises |
| ☐ 1 warmer Pullover | ☐ Block und Stift |
| ☐ 1 wetterfeste Jacke | ☐ Trinkflasche oder Becher für Getränke zu
den Mahlzeiten |
| ☐ Rucksack für Tagestouren und Ausflüge | ☐ Teller und Besteck (Messer, Gabel, Löffel) |
| ☐ Sonnenschutz
(Creme, Kopfbedeckung, Sonnenbrille),
Insektenschutzspray | ☐ Vorratsdose für selbst mitgebrachte
angefangene Lebensmittel |
| ☐ Sportsachen (wenn man in der freien Zeit
im Sport machen bei Sport-Workshops
mitmachen möchte) | ☐ Taschengeld (Pfand für Wasser, Kiosk) |
| ☐ Schwimmsachen (zusätzliches Badetuch,
Badekleidung) | ☐ 1 Geschirrtuch |
| ☐ Feste Schuhe bzw. Gummistiefel (wenn das
Wetter regnerisch und der Platz
aufgeweicht ist) | ☐ Uniform, Handschuhe |
| | ☐ Handy mit Ladekabel, evtl. Powerbank |
| | ☐ Super Stimmung und gute Laune |



Nicht mitgenommen werden dürfen:

- Messer in (fast) allen Varianten; die meisten Messer werden als Waffen eingestuft und unterliegen in-
zwischen strengen gesetzlichen Bestimmungen
- Stereoanlagen, Shisha's, Mikrowellenherde, Elektroherde, Flutlichtstrahler, Staubsauger ... ihr wisst
schon!

Für Wertsachen übernehmen wir keine Haftung.

WAS JEDE GRUPPE DABEIHABEN MUSS:

- ☐ Zeltausrüstung (Zelt, ggf. Zeltboden, Sturmabspannung, Sandsäcke, etc.)
- ☐ Tische und Bänke für den Eigenbedarf
- ☐ Teller, Besteck, Tassen (zum Spülen wird ein Spülmobil bereitgestellt).
- ☐ min. 1 ABC-Feuerlöscher (6 kg) pro Zelt
- ☐ Wetterfestes Schild (z.B. aus Plastik, Holz oder Metall) für jedes Zelt mit dem Namen des Ortsverbandes, mindestens DIN A 4, das außen am Zelt angebracht werden soll.
- ☐ Mülleimer für euer Zelt
- ☐ Spiele, Instrumente und weiteres Equipment für die eigene Freizeitgestaltung
- ☐ Absperrband zur Sicherung von Zeltschnüren und Heringen insbesondere zwischen den Zelten.
- ☐ eine Klappbox, mit dem OV-Namen versehen, für die Lunchpakete der Jugendgruppe, ausreichend groß

FREIZEITGESTALTUNG

ABLAUFPLAN
AUSFLUGSZIELE

SEITE 27
SEITE 28

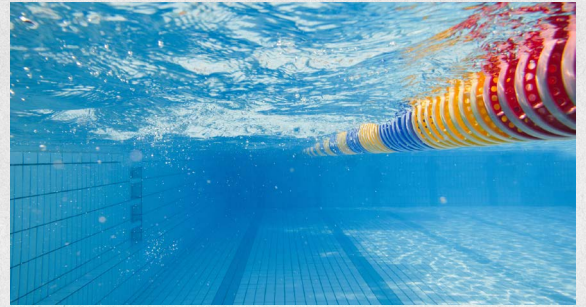
ABLAUFPLAN

ZEIT	SAMSTAG	SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
07:00-09:00 Uhr	Anreise	Frühstück + Lunchpakete-Ausgabe					
09:00 Uhr		Wettkampf	Leistungsabzeichen	Workshop	Workshop	Workshop	Abreise
10:00 Uhr							
Ab 12:00 Uhr							
17:00 Uhr							
18:00 Uhr	Abendessen					Abschlussabend	
20:00 Uhr	20:30 Uhr Eröffnungs-Abend	Wettkampf-Siegerehrung	Urkundenverleihung Leistungsabzeichen	Angebote auf den LAP-Parzellen	Disco-Abend		Party auf den LAP-Parzellen
21:00 Uhr	LAP-Besprechung	LAP-Besprechung	LAP-Besprechung	LAP-Besprechung		LAP-Besprechung	LAP-Besprechung

AUSFLUGSZIELE

FREIZEITGESTALTUNG

EDERBERGLANDBAD



Adresse:
Teichweg 17-19
35066 Frankenberg

Webseite:
<https://www.egf-frankenberg.de/de/Baeder/Freibad/>

HINWEIS

Der Eintritt kostet für **Erwachsene 3,50 €** und für **Kinder 2,50€**.

KLETTERWALD EDERSEE



Adresse:
Am Eschelsberg
34549 Edertal Hemfurth

Webseite:
<https://www.kletterwald-edersee.de/>

HINWEIS

- Berechnung des Gruppentarifs, auch wenn die Gruppen kleiner als 10 Personen sind
- Erwachsene Begleitpersonen werden mit ermäßigtem Tarif berechnet (18 statt 22€)
- Zusätzlicher Freiplatz für einen erwachsenen Betreuer

HENKELBAD VÖHL

**Adresse:**

Schloßstraße 9
34516 Vöhl

Webseite:

<https://www.voehl.de/index.php/freizeit-tourismus/freibader-in-voehl/6821-henkelerlebnisbad-voehl>

HINWEIS

Unter 18 Jahre: 1€, über 18 Jahre: 2€ ab 10 Personen. Ggf. vorher anmelden

BÄRENBAD BATTENBERG

**Adresse:**

Senonchesstraße 2
35088 Battenberg (Eder)

Webseite:

<https://www.baerenbad-battenberg.de/index.html>

HINWEIS

Eintritt pauschal 1€ für alle THW Angehörige

AQUA MUNDO

**Adresse:**

Sonnenallee 1
59964 Medebach Kernstadt

Webseite:

<http://www.medebach-touristik.de/de/aktiv-sein/schwimmen-sauna/erlebnisbad-aqua-mundo/316>

Vorherige Reservierung über 02982 9500 oder sl.info@groupepvcp.com **unbedingt erforderlich**

HINWEIS

Tageskarte 20 Personen: 22€ / Tageskarte ab 100 Personen: 20€

AVENTURA BERG

**Adresse:**

Hasenkammer 101
59964 Medebach Kernstadt

Webseite:

<https://www.sauerland.com/de/neus-ta-pois/aventura-der-spielberg-in-medebach>

HINWEIS

Eintritt kostenfrei

KARTBAHN NEUASTENBERG

**Adresse:**

Winterberger Str. 2
59955 Winterberg-Neuastenberg

Webseite:

<http://www.kartfun-astenberg.de/startseite/>

HINWEIS

- 11€/Teilnehmer 15 Minuten Fahrzeit, statt normal 10 Minuten
- Notwendige Sturmhauben kostenlos (Normal 3€)
- Teilnehmer ab 14 Jahren: Friends Race für 25€/Teilnehmer (Normal 40€)

SKYWALK WILLINGEN

**Adresse:**

Am Wackfeld
34508 Willingen

Webseite:

<https://skywalk-willingen.de/>

HINWEIS

- Jugendliche: 7,5€ / Betreuer: Freikarte
- Voherige Anmeldung notwendig - Ein Tag Vorlaufzeit!

ERLEBNISBERG KAPPE



Adresse:
Kapperundweg
59955 Winterberg

Webseite:
<https://www.erlebnisbergkappe.de/kontakt-mehr/>

HINWEIS

Programmvorschlge

Bei unseren Programmen für Kinder- und Jugendgruppen gibt es den ultimativen Freizeitspaß für jedermann. Dabei stehen mit Sommerrodelbahn, Kletterwald, Fly-Line und Panorama Erlebnis Brücke einige ganz besondere Aktivitäten auf dem Stundenplan.

Programm 1 – Auf dem Dach des Sauerlandes

Preis: 11,90 Euro pro Person

Entdeckt gemeinsam das Sauerland auf der einmaligen Panorama Erlebnis Brücke mit ihren fünf verschiedenen Fun- und Kletterelementen. Anschließend geht es weiter zur Sommerrodelbahn, dem beliebten Klassiker bei allen Gruppen.

Dauer: ca. 2,5 Stunden
Leistungen: Besuch der Panorama Erlebnis Brücke
2 Fahrten mit der Sommerrodelbahn

Programm 2 – Zwischen Himmel und Erde

Preis: 25,40 Euro pro Person

Erst verliert ihr im Kletterwald den festen Boden unter den Füßen und dann geht es im Anschluss mit selbstbestimmbarer Geschwindigkeit durch die Kurven und Jumps der Sommerrodelbahn.

Dauer: ca. 4 Stunden
Leistungen: Besuch des Kletterwaldes inkl. Handschuhe fürs Klettern
2 Fahrten mit der Sommerrodelbahn

Programm 3 – Spaß an Sport und Spiel

Preis: 17,90 Euro pro Person

Nach der imposanten Panorama Erlebnis Brücke geht es weiter zur Sommerrodelbahn. Zum Abschluss wartet eine aufregende Runde Abenteuergolf auf euch.

Dauer: ca. 3 Stunden
Leistungen: Besuch der Panorama Erlebnis Brücke
2 Fahrten mit der Sommerrodelbahn
Eine Runde Abenteuergolf

Programm 4 – Fliegen ist schöner

Preis: 20,50 Euro pro Person

Auf der Panorama Erlebnis Brücke macht ihr euch schon einmal mit der Höhe vertraut. Anschließend startet ihr zum Flug mit der Fly-Line über den Bikepark Winterberg hinweg.

Dauer: ca. 2 Stunden
Leistungen: Besuch der Panorama Erlebnis Brücke
Eine Fahrt mit der Fly-Line inkl. Bergauftransport Sesselbahn

FANTASTIC ROOMS WILLINGEN

**Adresse:**

Zur Hoppecke 6
34508 Willingen

Webseite:

[https://www.fantastic-rooms.de/
game-world/](https://www.fantastic-rooms.de/game-world/)

HINWEIS

- **Besuch der 3d-World** mit dem Schwarzlichtminigolf (Mindestalter 8 Jahre) nur bei Voranmeldung für 7€ pro Teilnehmer
- **Besuch der Gameworld** für Gruppen von mindestens 25 bis max. 40 Personen für einen **Aufenthalt von 2 Stunden 8€ p.P.**
- **Besuch der Gameworld** für Gruppen von mindestens 25 bis max. 60 Personen für einen **Aufenthalt von 3 Stunden 11€ p. P.**
- Jeweils **zwei Betreuer haben freien Eintritt**
- **Reservierung zwingend erforderlich.** Zutritt zur Gameworld nur in Hallenturnschuhen oder auf Socken. In der 3d World sind saubere Straßenschuhe ausreichend.

EDERSEE STAUMAUER UND STRANDBAD

**Adresse:**

Zur Sperrmauer 66
34549 Edertal

Webseite:

[https://www.edersee.com/lust-auf/
staumauer](https://www.edersee.com/lust-auf/staumauer)

HINWEIS

- Vom **06.07. – 10.07. 4€ Eintritt**, anstatt 6€
- Vom **04.07.-05.07. kostenfreier Besuch** der Ausstellung „Gesichter des Lebens“ anlässlich des Veteranentages.
- **Voranmeldung zwingend notwendig**

SOMMERRODELBAHN WILLINGEN / MOUNTAIN-CART USW.

**Adresse:**

Am Hoppert 2a
34508 Willingen (Upland)

Webseite:

<https://www.sommerrodelbahn-willingen.de/>

HINWEIS

- Berechnung der Gruppenpreise und zusätzlich eine Freifahrt für die Sommerrodelbahn für jeden Teilnehmenden
- **Sommerrodelbahn**
 - Bis 14 Jahre: 2,5€ pro Fahrt/Person
 - Ab 15 Jahre: 3,4€ pro Fahrt/Person
- **Mountaincart-Strecke**
 - Bis 14 Jahre: 5€ pro Fahrt/Person
 - Ab 15 Jahre: 7€ pro Fahrt/Person

ETTELSBERG SEILBAHN UND HOCHSEILGARTEN

**Adresse:**

Zur Hoppecke 5
34508 Willingen (Upland)

Webseite:

<https://www.ettelsberg-seilbahn.de/>

HINWEIS

- Gruppenangebot Technikführung „Blick hinter die Kulissen“ P5
- Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
- 13€ pro Jugendlichen, je nach Teilnehmerzahl 1-2 Begleiter kostenfrei. Weitere Betreuer zahlen ebenfalls 13€
- Wichtig: Vorherige Anmeldung zwingend erforderlich
- Weitere Angebote sind das Programm P8 und P9, gerne auf Anfrage zum kombinieren

Der Berg ruft.



BLICK HINTER DIE KULISSEN (P5)

Unser Betriebsleiter begrüßt Euch an der Talstation der Ettelsberg-Kabinenseilbahn und gemeinsam geht's von hier auf Erkundungsreise hinter die Kulissen. Neben interessanten Infos rund um unser Unternehmen erfahrt Ihr in ca. 1,5 Stunden Spannendes zur leistungsstärksten Kabinenseilbahn in deutschen Skigebieten - zur Funktionsweise unserer Schneekanonen, Pistenraupen, Motorschlitten und vieles mehr. Natürlich darf auch ein Erinnerungsfoto an den 430 PS starken Raupen nicht fehlen... Im Anschluss folgt die gemeinsame Fahrt auf den Ettelsberg mit dem Willinger Hochheideturm, dem mit 875 m ü. NN höchsten Aussichtspunkt in Nordwest-Deutschland. Im Anschluss an die Führung steht Euch der Tag auf dem Willinger Hausberg zur freien Verfügung. Unsere Tipps: Spaziergang zum Kyrillpfad, Wanderung durch die Hochheide, Selfie auf dem XXL-Stuhl oder toben auf dem Abenteuerspielplatz. Anschließend Einkehr in der Ettelsberg-Hütte beim Kultwirt Sigg. Anschließend geht's mit der Kabinenseilbahn wieder zurück ins Tal.



UNSERE LEISTUNGEN:

- Fachkundige Führung/Begleitung des Programms (Ettelsberg-Seilbahn, Pistenraupengarage, Schneekanonen etc.)
- Berg- und Talfahrt mit der Kabinenseilbahn
- Eintritt in den Willinger Hochheideturm

PREIS (P5)
pro Erwachsener
19,50 € p.P.

GUT ZU WISSEN:

- Anmeldung: Bis einen Tag vor Anreise möglich
- Anreise & Parken: Per Bahn empfehlenswert, Bahnhof Willingen nur 10 Min. Fußweg entfernt, kostenfreie (Bus-)Parkplätze direkt an der Seilbahn
- Barrierefrei - Reisen für Alle: Ettelsberg-Seilbahn mit Hochheideturm und Seilbar
- Dauer: Ca. 1,5 Stunden
- Kosten: Kinder (bis 15 Jahre) 13,00 € / Erwachsene (ab 16 Jahre) 19,50 €
- Meine-Card-Plus: Kann bei Gruppenprogrammen nicht angerechnet werden
- Reiseleiter: Der Reiseleiter bzw. zwei Lehrer erhalten das Programm gratis
- Teilnehmerzahl: Ab 15 zahlenden Personen
- Wochentage: Ganzjährig buchbar von Sonntag bis Freitag
- Zahlung: Am Anreisetag an der Seilbahnkasse durch den Betreuer in Bar oder EC-Cash

Der Berg ruft.



Hoch-Höher- Eure HÖHEpunkte I (P8)

Mit unserem Gruppenprogramm „Willinger HÖHEpunkte I“ zeigen wir Euch, was uns in Willingen ausmacht. An der Seilbahn-Talstation erhaltet Ihr Eure Tour-Unterlagen für den gemeinsamen Tag. Weiter geht's mit der Kabinenseilbahn hinauf zum Ettelsberg mit dem höchsten Aussichtspunkt Nordwest-Deutschlands, dem Willinger Hochheideturm (875m NN). Genießt den Ausblick über das Sauerland bis zu den Kasseler Bergen, bevor Ihr euch auf den Rundweg zum Skywalk – der längsten Hängebrücke Deutschlands macht. Direkt neben der Mühlenkopfschanze – der größten Skisprungschanze der Welt – geht es über 665 Metern in 100 Metern Höhe über das Strycktal – hin und zurück inklusive! Über den Wanderweg hinunter ins Stryck gelangt ihr an den Auslauf der Schanze. Oder Ihr wandert entspannt nach Willingen zurück. (Eigene Abholung an der Schanze ist möglich). Die Tour ist ca. 5 km lang.

TIPP FÜR BETRIEBSAUSFLÜGE: Wandern Sie vom Skywalk weiter zur Graf-Stollberg-Hütte oder machen Sie einen Abstecher ins Café Aufwind am Fuß der Schanze.



UNSERE LEISTUNGEN:

- Bergfahrt mit der Ettelsberg-Kabinenseilbahn
- Eintritt in den Willinger Hochheideturm
- Wanderkarte mit Streckenempfehlung zur Mühlenkopfschanze
- Eintritt Skywalk mit 665 m Länge und 100 m Höhe

PREIS (P8)
pro Erwachsener
20,50 € p.P.

GUT ZU WISSEN:

- Anmeldung: Bis einen Tag vor Anreise möglich
- Anreise & Parken: Per Bahn empfehlenswert, Bahnhof Willingen nur 10 Min. Fußweg entfernt, kostenfreie (Bus-)Parkplätze direkt an der Seilbahn
- Programmdauer: Ca. 3 Stunden
- Kosten: Kinder (bis 15 Jahre) 15,00 € / Erwachsene (ab 16 Jahre) 20,50 €
- Meine-Card-Plus-Inhaber bekommen die Seilbahnfahrt gratis, der Skywalk ist für 12 € Erwachsene/ 9,00 € Kinder zubuchbar
- Teilnehmerzahl: Ab 15 zahlenden Personen
- Wochentage: Ganzjährig täglich buchbar.
- Zahlung: Am Anreisetag an der Seilbahn durch den Reiseleiter in bar oder EC-Cash

Der Berg ruft.



Hoch-Höher- Eure HÖHEpunkte II (P9)

Mit unserem Gruppenprogramm „**Willinger HÖHEpunkte II**“ bringen wir Euch hoch hinaus und auch wieder hinunter: An der Seilbahn-Talstation erhaltet Ihr Eure Tour-Unterlagen für den gemeinsamen Tag. Weiter geht's mit der Kabinenseilbahn hinauf zum Ettelsberg mit dem höchsten Aussichtspunkt Nordwest-Deutschlands, dem Willinger Hochheideturm (875m NN). Genießt den Ausblick über das Sauerland bis zu den Kasseler Bergen, bevor Ihr euch auf den Rundweg zum Skywalk – der längsten Hängebrücke Deutschlands macht. Direkt neben der Mühlenkopfschanze – der größten Skisprungschanze der Welt – geht es über 665 Metern in 100 Metern Höhe über das Strycktal – hin und zurück! Über unseren Rundwanderweg gelangt ihr über die Große Grube (ca. 3 km) zurück auf das Ettelsbergplateau: Auszeit bei Siggி gefälltig, gemeinsame Rast in der Heide, Sonnen im Naturkino? Zum Abschluss des Höhentages schwebt ihr mit der Kabinenbahn bequem wieder gen Tal.

TIPP FÜR BETRIEBSAUSFLÜGE: Eure Einkehr nach dem Höhenerlebnis – in die K1-Hütte, die Seilbar oder das Willinger Brauhaus: Willingen – aus Freude am Leben.



UNSERE LEISTUNGEN:

- Berg- und Talfahrt mit der Ettelsberg-Kabinenseilbahn
- Eintritt in den Willinger Hochheideturm
- Wanderkarte mit Streckenempfehlung zur Mühlenkopfschanze
- Eintritt Skywalk mit 665 m Länge und 100 m Höhe
- Wanderung zurück über die Große Grube zur Bergstation
- Erlebniswege rund um Bergsee und Naturkino

PREIS (P9)
pro Erwachsener
24,00 € p.P.

GUT ZU WISSEN:

- Anmeldung: Bis einen Tag vor Anreise möglich
- Anreise & Parken: Per Bahn empfehlenswert, Bahnhof Willingen nur 10 Min. Fußweg entfernt, kostenfreie (Bus-)Parkplätze direkt an der Seilbahn
- Programmdauer: Ca. 3 Stunden
- Kosten: Kinder (bis 15 Jahre) 17,00 € / Erwachsene (ab 16 Jahre) 24,00 €
- Meine-Card-Plus-Inhaber bekommen die Seilbahnfahrt gratis, der Skywalk ist für 12,00 € Erwachsene/ 9,00 € Kinder zubuchbar
- Teilnehmerzahl: Ab 15 zahlenden Personen
- Wochentage: Ganzjährig täglich buchbar.
- Zahlung: Am Anreisetag an der Seilbahn durch den Reiseleiter in Bar oder EC-Cash

ETTELSBERG -SEILBAHN · Zur Hoppecke 5 · D 34508 Willingen · gruppen@ettelsberg-seilbahn.de · Telefon 0 56 32 – 96 98 20

GRIMMWELT KASSEL GMBH



Adresse:
Weinbergstraße 21
34117 Kassel

Webseite:
<https://grimmwelt.de>

HINWEIS

- Sondertarif für Schulklassen (3€ pro Kind, Betreuer frei)
- Pro Gruppe müssen mind. 2 Betreuer dabei sein. Je nach Gruppengröße auch mehr, je 15 Kinder mind. 1 Betreuer)
- **Anmeldung von Gruppen ohne Führung:**
<https://www.grimmwelt.de/de/schule-bildung#service>
- **Führungen werden zum Schulklassentarif gewährt:**
<https://www.grimmwelt.de/de/angebote/klasse-grimmwelt>
- Bei Buchung von Führungen bitte im Buchungsformular eintragen:
„Wie mit Fr. Großberndt abgesprochen für Gruppen des THW LäJuLa soll der Schulklassentarif gewährt werden“

SNOW AND BIKE FACTORY



Adresse:
Zur Hoppecke 5
34508 Willingen

Webseite:
<https://snow-bike-willingen.de>

HINWEIS

- Rabatt von 50% auf alle Verleihartikel
- Wichtig: Vorherige Anmeldung notwendig. Am Wochenende nur begrenzte Kapazitäten

LÄNDERJUGENDWETTKAMPF



ZAHLN – DATEN – FAKTEN

WAS?

Der erste **Länderjugendwettkampf** um den Günther-Faß-Gedächtnispokal der drei Landesjugenden aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

WANN?

Am **05. Juli 2026** zwischen **09:00 und 18:00 Uhr**

WO?

Auf dem **Parkplatz „An der kleinen Wehrweide“**

WER?

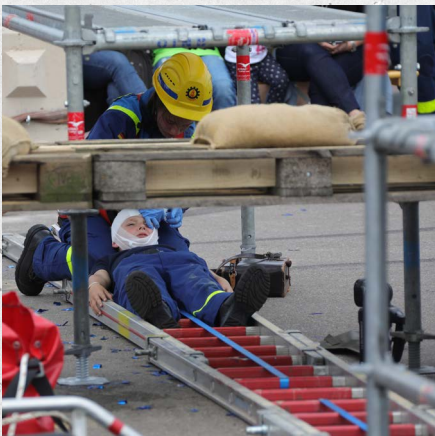
16 Wettkampfmannschaften aus Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Am Sonntag, den 05. Juli wird der erste Länderjugendwettkampf der THW-Jugenden aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland ausgetragen.

Die Anreise zum Wettkampfgelände erfolgt nach dem Frühstück. Der Wettkampf beginnt um 09:00 Uhr und endet voraussichtlich gegen 18:00 Uhr. Die Veranstaltung ist öffentlich: Familie, Freunde und andere Gäste sind gern gesehen.

Neben den drei Wettkampfbahnen, auf denen die Mannschaften in mehreren Runden gegeneinander antreten, wird es auch den ein Essensstand und Getränke geben.

Die Siegerehrung findet um 20:00 Uhr in dem Großzelt auf dem Lagergelände statt.



ANREISE ZUM WETTKAMPF-GELÄNDE



DANKE!

Damit so ein Länderjugendlager stattfinden kann, sind viele helfende Hände und materielle wie auch finanzielle Unterstützung notwendig.

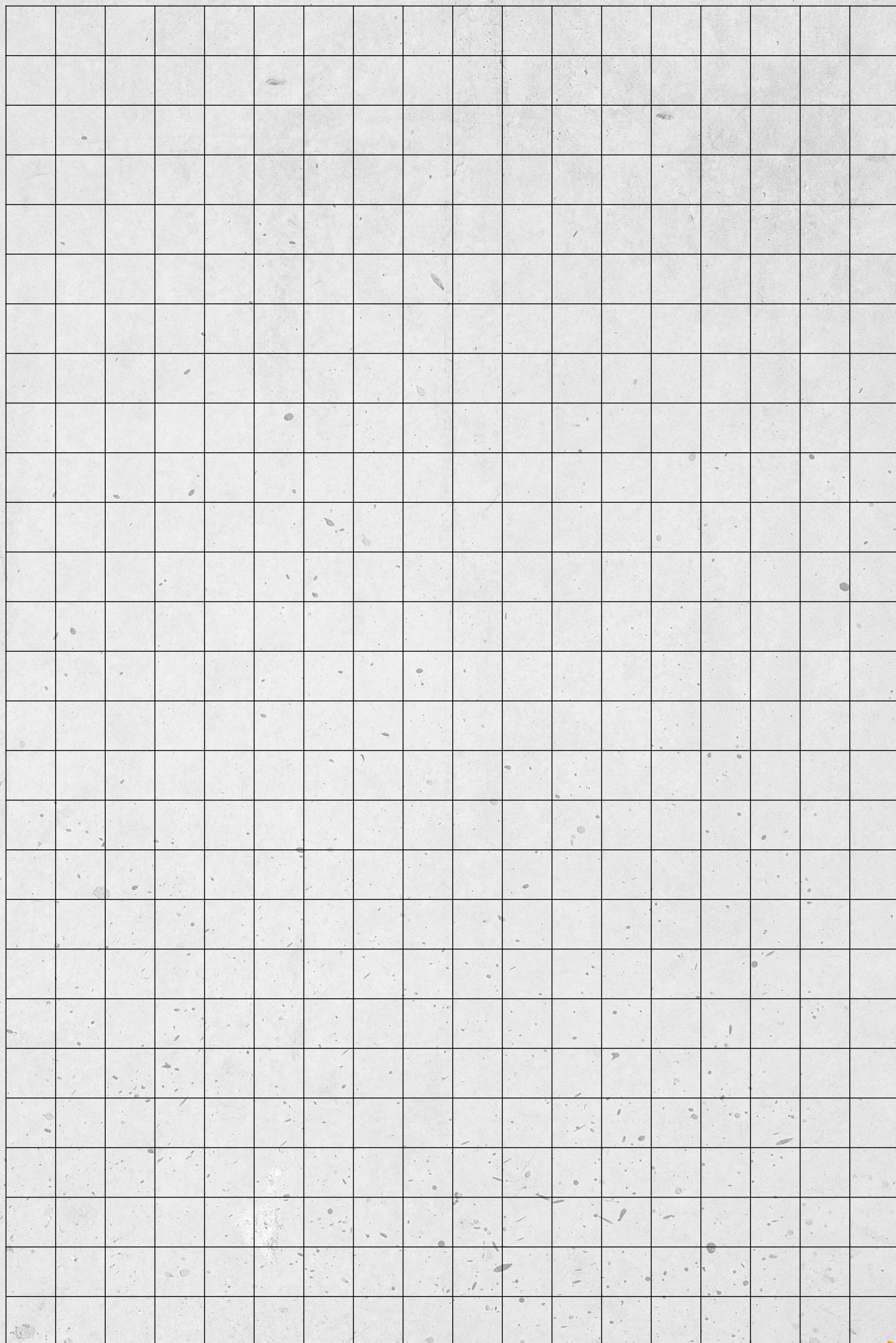
Wir danken

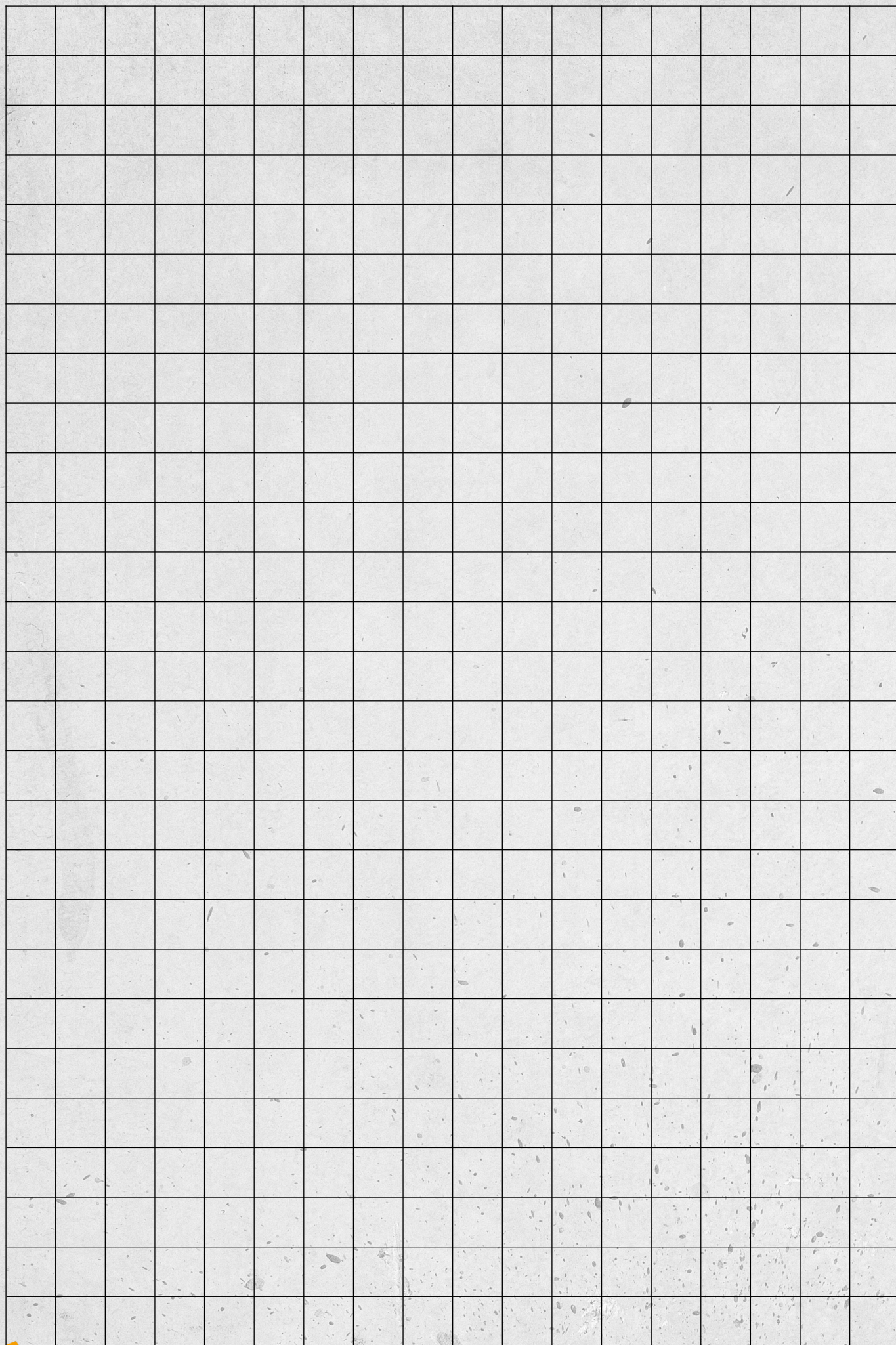
- Allen Bereichsleitungen und ihren Teams für die Zeit, Energie, guten Ideen und ihr Engagement in den vergangenen Monaten von der Vorbereitung bis zum Abbau des Lagers und des Wettkampfes.
- Allen Jugendbetreuenden, die sich die Zeit nehmen, mit ihrer Gruppe beim Lager zu sein und die Aufsicht führen.
- Den Workshopleitenden
- Der Stadt Frankenberg und ihrer Bürgermeisterin Barbara Eckes
- Dem Landesverband des Technischen Hilfswerks Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
- Der THW Regionalstelle Gießen
- Dem THW Ortsverband Frankenberg (Eder) und allen unterstützenden Ortsverbänden
- Der THW-Jugend e.V. in Bonn
- Der THW-Bundeshelfervereinigung e.V.
- Den drei THW-Landesvereinigungen von Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
- Allen privaten Spendenden und Gästen
- Und allen Firmen, die uns tatkräftig unterstützt haben

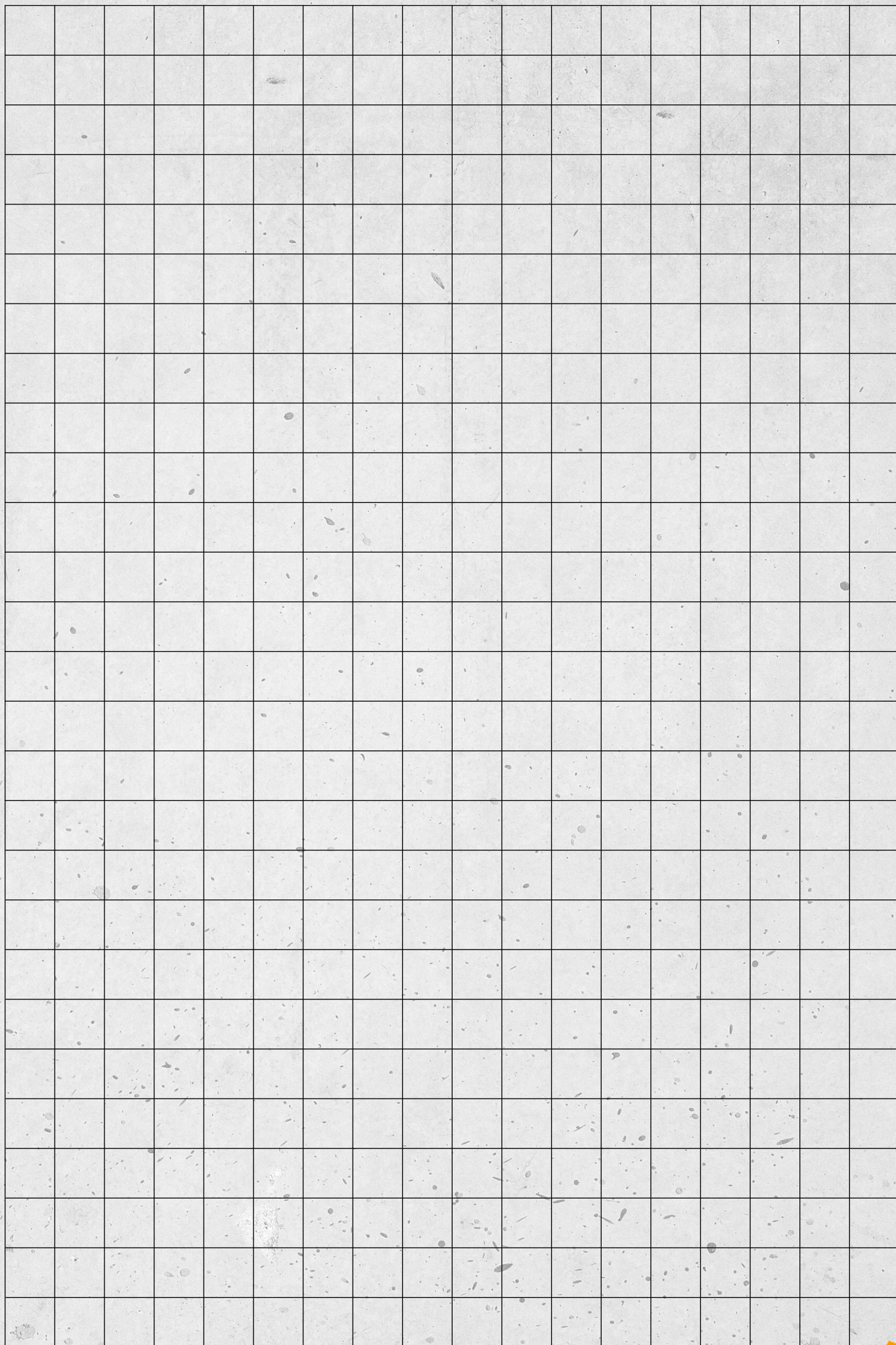
DEINE NOTIZEN

**Das muss ich
mir merken!**

[illegible]









HERPSLager

Frankenberg
Eder

2026



Herausgeber:

THW-Jugend
Hessen e.V.



THW-Jugend Hessen e.V.
Konrad-Adenauer-Straße 21
35440 Linden

Tel.: 06424 / 9213830
E-Mail: poststelle@thw-jugend-hessen.de

